



## Wieder kein „Sommermärchen“!

„Das kann doch nicht wahr sein, ich fasse es nicht, das gibt es doch nicht ...!“ – Solche Sätze gehören zu jeder Fußball-Weltmeisterschaft. Nach einem verlorenen Spiel oder dem Ausscheiden der „eigenen Mannschaft“ wechseln sich Enttäuschung, Ärger und Fassungslosigkeit ab. Man fragt sich, warum es nicht gereicht hat, ob die richtigen Entscheidungen getroffen wurden. War der Trainer schuld, der Schiri oder doch die Akteure auf dem Platz. Oder hat am Ende einfach das Quäntchen Glück gefehlt?



Auch viele von uns in der deutschsprachigen Gemeinde in Paris haben in den vergangenen Tagen mit der deutschen Nationalmannschaft gehofft und gelitten. Das Ausscheiden im Elfmeterschießen gegen Paraguay schmerzt. Die Hoffnung auf ein langes Sommermärchen, wie im Jahr 2006, ist vorbei. Natürlich

können auch Frankreich oder andere Mannschaften unser Mitfiebern wecken, weil sie uns aus unterschiedlichen Gründen überzeugen!

Wer sich egal für wen begeistern lässt und mitfiebert, kennt diese Gefühle: Die gemeinsamen Sommerabende beim Public Viewing, das Hoffen und Bangen mit Familie und Freunden, die Freude über ein Tor in letzter Minute oder die Enttäuschung nach dem Abpfiff – all das macht den Zauber des Fußballs aus. Irgendjemand hat uns Menschen mit Emotionen beschenkt. Wir dürfen jubeln, leiden und hoffen. Leidenschaft gehört zum Leben. Welch ein Geschenk der Natur oder vielleicht doch von Gott, der uns bewusst so ausgestattet hat?

Überrascht uns die Erkenntnis, dass Fußball viel mit dem Leben zu tun hat? Gemeinsam ein Ziel verfolgen, sich einsetzen, alles geben und gewinnen wollen. Doch so geht das Leben nicht immer, manchmal verliert man eben auch. Wenn es in der Beziehung schwierig wird, wenn die Kinder andere Wege gehen, wenn es bei der Arbeit Probleme gibt, wenn eine Krankheit das Leben belastet und vieles mehr.

Und warum sollten wir in solchen Situationen nicht auch vom Fußball lernen können? Eingestehen, dass etwas schiefgelaufen ist, dass auch ich selbst an etwas Schuld war und nicht immer der Gegner oder der Schiri und ich auch nicht immer auf der Gewinnerspur bleiben kann. Und wie damit umgehen? Die Enttäuschung und Trauer zulassen, dabei leiden und diese Gefühle ganz unten aushalten. Sich Zeit nehmen, um nach und nach erfahren zu können: da gibt es in manchen Lebenssituationen irgendwoher doch noch eine Kraft, die wieder atmen, hoffen und neu starten lässt. Dort wo es möglich ist, auch den Ursachen des Scheiterns auf den Grund

gehen, um etwas verändern zu können, ggf. um Verzeihung bitten, umkehren und hoffen dürfen, später wieder gewinnen zu können.

Alle Spieler und Spielerinnen dieser Erde wollen das Leben gewinnen und es in Fülle leben. Manchen bleibt dies aufgrund ihrer Herkunft leider verwehrt, weil sich ihr Land auf der Verliererseite befindet. Dabei spielen manche Gewinner hier und da keine faire Rolle, indem ihr Gewinn auf Kosten der Schwachen beruht. Es scheint kaum ein Schiri oder Weltenrichter in Sicht zu sein, der entsprechende Fouls wirkungsvoll ahndet.

Ein Fußballspieler kann für 100 Millionen Euro oder mehr an einen anderen Verein verkauft werden, während derzeit 733 Millionen Menschen hungrig zu Bett gehen, das entspricht etwa einem von elf Menschen weltweit.

Manche Fußballspieler und Vereine erkennen ihre Chance und öffentliche Wirkung, indem sie das gewünschte Fairplay im Spiel auch auf das Leben übertragen und aktiv dafür werben, und entsprechende Projekte fördern. Es ist nicht zu unterschätzen, wie mithilfe des Fußballs das Bewusstsein füreinander und ein solidarischer Geist des Miteinanders geweckt werden kann.

So dürften auch uns noch mehr Emotionen in Aufregung versetzen, wenn wir auf dem Feld der Weltgemeinschaft auf das Spiel des Lebens blicken und rufen: „Das kann doch nicht wahr sein, ich fasse es nicht, das gibt es doch nicht ...!“, dass Menschen aus dem Verlieren nicht mehr aus eigener Kraft herauskommen können. Dass dabei vermeidbare Eigentore geschossen wurden und heute noch geschossen werden, scheinen die reichen Nationen erst nach und nach durch vernünftige Videobeweise samt genauerer Ursachenforschung zu erkennen. Manche einseitige profitorientierte Entscheidung und deren Folgen für die Bewohner von benachteiligten Regionen werden heute als Fluchtursachen für unzählige Menschen wenigstens eingestanden.

Der Weg zu einer gerechten Welt scheint noch sehr weit zu sein.

Dennoch könnte die leidenschaftliche Freude und Begeisterung am Weltereignis Fußball unseren Blick und unsere Bereitschaft entsprechend zu handeln stärker sensibilisieren. Denn letztlich hätten alle gewonnen, wenn wir gemeinsam daran arbeiteten, aus Verlierern doch noch Gewinner hervorgehen zu lassen.



Und sicher sitzt Gott gar nicht auf einer Seite der Tribüne, er jubelt nicht für Deutschland oder Frankreich, sondern für die Menschheit. Sein größter Wunsch ist nicht ein Weltmeistertitel, sondern dass Menschen lernen, als eine Mannschaft oder besser als wertschätzende Geschwister zusammenzuspielen. Für diesen Sieg hat er sich selbst und damit alles gegeben.

So wünsche ich uns allen noch spannende Spiele, schöne Begegnungen und ein Herz, das sich einerseits für Tore und sportliche Ereignisse begeistern lässt und gleichzeitig auch für die Menschen neben uns auf dem Rasen Erde, die sich wie wir ein bisschen Glück, Fairness und Lebensfreude erhoffen.

Ihr fußballbegeisterter Pfarrer Markus Hirlinger

## *Gottesdienste in der Sommerzeit*

**Von Samstag, 18. Juli bis Sonntag, 9. August** wird **Pfarrer Franz-Josef Haas** wieder die Ferienvertretung für die französischen und deutschsprachigen Gottesdienste übernehmen und für Sie da sein.

Wir freuen uns, dass **Pfarrer Dominic Schubert** die beiden **Sonntagsgottesdienste am 12. Juli und am 16. August** übernehmen kann, so dass die Sonntage in den Sommermonaten durchgehend besetzt sind.

Für die **französische Gemeinde** laden wir im Monat Juli zu den Gottesdiensten an allen Samstagen ein, im Monat August zu zwei Gottesdiensten: Samstag, den 8. und 29. August, wie immer um 18 h30.

Wir danken unseren vertrauten Pfarrer Franz-Josef Haas und Pfarrer Dominic Schubert sehr herzlich für ihr Kommen und der Übernahme dieses schönen Dienstes!

Ihnen allen wünschen wir in diesen Wochen schöne Begegnungen und Freude am Feiern!

## *Herzlichen Glückwunsch an unsere Neugefirmtten!*

Der Höhepunkt des diesjährigen Firmweges war sicherlich der berührende Festgottesdienst mit Bischof Dr. Klaus Krämer aus Rottenburg-Stuttgart. Er verstand es mit seiner menschlichen Art, nicht nur die 24 jungen Frauen und Männer zu berühren, sondern auch die Mitfeiernden mit Gottes bewegender Botschaft zu erreichen. Das „Sakrament mit Esprit“, wie der Firmweg überschrieben wird, möchte auch über die Firmung hinaus noch weiterwirken und ein Leben in Verantwortung fördern, in dem jeder seine Charismen entdeckt und der Welt zur Verfügung stellt.

Wir freuen uns, wenn nicht nur die Jugendlichen, sondern auch die Erwachsenen, die dieses Fest erleben durften, für diesen Geist der Liebe Gottes offenbleiben!

Neben Bischof Dr. Klaus Krämer gilt unser großer Dank auch unseren altbewährten Firmbegleitern Christina Cristiani und Johannes Freybler, die zusammen mit Pfarrer Markus Hirlinger die Jugendlichen über neun Monate begleitet haben. Und vor allem den Neugefirmtten selbst, die bereit waren, sich auf diesen Glaubens- und Lebensweg einzulassen! **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**



*Mit großem Dank ...*

... und Wertschätzung für Ursula Bassler, die uns als Mitglied des Kirchengemeinderates leider verlassen muss. Wir wünschen ihr und ihrer Familie in Genf weiterhin Alles Gute und Gottes Segen!

*Schön war's!*



*Fronleichnam mit Bischof Dr. Klaus Krämer*



*Sommerfest*



*Ein fettes Dankeschön an unsere Sofia Heudorfer für die Organisation und Durchführung des gelungenen Mini-Wochenendes!!! Dank auch an Marie Schützler und Jan Rieländer für die tatkräftige Unterstützung!*



*Verre de l'amitié mit einem Teil unserer französischen Gemeinde*



*Unser“ Hr. Heupel kümmert sich in Berlin mit großer Betroffenheit um iranische und afghanische Flüchtlinge*

## *Rentrée 2026*

Tragen Sie sich jetzt schon **Sonntag, den 20. September** in Ihren Kalendern ein! Wir freuen uns darauf, Sie nach der Sommerpause bei unserem Rentréefest willkommen heißen zu dürfen! Nach dem Gottesdienst planen wir, bei hoffentlich schönem Wetter, zu grillen, uns über das Erlebte der vergangenen Wochen auszutauschen, alte Gesichter wieder zu sehen und neue in unserer Gemeinde willkommen zu heißen.

## *Wechsel*

„Auf Wiedersehen Sofia Heudorfer – Grüß Gott Elisabeth Schmitt! Wie jedes Jahr gibt es bei unseren Bundesfreiwilligen einen Wechsel. Sofia Heudorfer wird ab September ihr Studium an der Sorbonne Nouvelle beginnen und somit weiterhin in Paris bleiben. Wir danken ihr sehr für ihr vorbildliches, kreatives und engagiertes Wirken in unserer Gemeinde. Unsere neue Bufdi Elisabeth Schmitt aus Hausen bei Würzburg wird sich Ihnen in der September Albertina und im Jahresbrief vorstellen. Einige konnten sie bereits persönlich bei ihren Einführungstagen erleben. Herzlichen Glückwunsch, wir freuen uns auf die kommende Zeit mit ihr und wünschen Sofia Gottes Segen für ihre neue Aufgabe in Paris!



## *Wir wünschen eine schöne Sommerzeit*



*und freuen uns auf ein Wiedersehen im September!*

# Termine Juli - August 2026

## Juli

|    |        |           |                                                                             |
|----|--------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Sa | 04.07. | 18:30 Uhr | Französischer Gottesdienst                                                  |
| So | 05.07. | 11:00 Uhr | Deutschsprachiger Gottesdienst                                              |
| Sa | 11.07. | 18:30 Uhr | Französischer Gottesdienst                                                  |
| So | 12.07. | 11:00 Uhr | Deutschsprachiger Gottesdienst mit <b>Pfarrer Dominic Schubert</b>          |
| Sa | 18.07. | 18:30 Uhr | Französischer Gottesdienst ( <b>ab jetzt mit Pfarrer Franz-Josef Haas</b> ) |
| So | 19.07. | 11:00 Uhr | Deutschsprachiger Gottesdienst                                              |
| Sa | 25.07. | 18:30 Uhr | Französischer Gottesdienst                                                  |
| So | 26.07. | 11:00 Uhr | Deutschsprachiger Gottesdienst                                              |

## August

|    |        |           |                                                                                    |
|----|--------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------|
| So | 02.08. | 11:00 Uhr | Deutschsprachiger Gottesdienst                                                     |
| Sa | 08.08. | 18:30 Uhr | Französischer Gottesdienst                                                         |
| So | 09.08. | 11:00 Uhr | Deutschsprachiger Gottesdienst                                                     |
| So | 16.08. | 11:00 Uhr | Deutschsprachiger Gottesdienst mit <b>Pfarrer Dominic Schubert</b>                 |
| So | 23.08. | 11:00 Uhr | Deutschsprachiger Gottesdienst ( <b>ab jetzt wieder mit Pfr Markus Hirlinger</b> ) |
| Sa | 29.08. | 18:30 Uhr | Französischer Gottesdienst                                                         |
| So | 30.08. | 11:00 Uhr | Deutschsprachiger Gottesdienst                                                     |

## Kontakt

|                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Adresse:</b><br>Katholische Gemeinde Deutscher Sprache<br>Mission Catholique de Langue Allemande<br>38, rue Spontini<br>F - 75116 Paris<br><a href="http://www.kgparis.eu">www.kgparis.eu</a> | <b>Kontakt:</b><br><b>Sekretariat: Sabine Romoli</b><br><a href="mailto:info@kgparis.eu">info@kgparis.eu</a> Tel.: 01 53 70 64 10<br><b>ADiA: Sofia Heudorfer</b><br><a href="mailto:bufdi@kgparis.eu">bufdi@kgparis.eu</a> Tel.: 01 83 81 12 81<br><b>Pfarrer Markus Hirlinger</b><br><a href="mailto:pfarrer@kgparis.eu">pfarrer@kgparis.eu</a> Tel.: 01 83 81 12 80 |
| <b>Deutsche Bankverbindung:</b><br>Pax-Bank für Kirche und Caritas<br>Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“<br>IBAN: DE42 3706 0193 0030 7210 12<br>BIC: GENODED1PAX                                | <b>Französische Bankverbindung</b><br>Société Générale<br>IBAN: FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132<br>BIC: SOGEFRPP                                                                                                                                                                                                                                                     |